

Denkmalfonds Schleswig-Holstein e. V., Postfach 41 20, 24040 Kiel



Denkmalfonds
Schleswig-Holstein e.V.
Faluner Weg 6
24109 Kiel

MEDIENINFORMATION

Tel. 04 31 - 5335-554 (AB)
Tel. 0431 - 5335-553

info@denkmalfonds-sh.de
www.denkmalfonds-sh.de
www.denkmalsalon-sh.de

Kiel, 23. April 2018

Verleihung des „Beseler-Preises“ in Lübeck

Im historischen Bürgerschaftssaal“ des Rathauses zu Lübeck wurde am Sonnabend, 21.04.2018, der „Beseler-Preis“ für das Jahr 2017 verliehen.

Preisträger ist der Denkmalpfleger Dr. Lutz Wilde, Lübeck. Die Laudation hielt der Landeskonservator, Dr. Michael Paarmann (Kiel).

Der **Denkmalfonds Schleswig-Holstein** verlieh am 21. April 2018 in Lübeck im „Bürgerschaftssaal“ des Rathauses zu Lübeck im Rahmen seiner öffentlichen Mitgliederversammlung

Herrn Dr. Lutz Wilde, Denkmalpfleger, Lübeck,

den „**Dr. Hartwig-Beseler-Preis 2017**“ in Anerkennung seines langjährigen, erfolgreichen ehrenamtlichen Engagements für die Belange von Denkmalschutz und Denkmalpflege in Schleswig-Holstein.

Veranstaltung und Preis wurden gefördert durch die Sparkasse zu Lübeck, die Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein (Kiel) und Herrn Prof. Dr. Jürgen Miethke (Molfsee).



Vorstand: Dr. Bernd Brandes-Druba, Dr. Jörn Biel, Dr. Ulrik Schlenz
Geschäftsführung: Gabriele Fischer, Kiel, und Dagmar Rösner M.A., Eckernförde
Ehrenmitglied: Prof. Dr. Jürgen Miethke, Molfsee

Geschäftszeiten: unser Büro ist i.d.R. nur mittwochs 9-15 Uhr besetzt!

Förde Sparkasse Kiel - IBAN: DE04210501701002037248 - BIC: NOLADE21KIE

Der Preisträger:

Nachdem 2011 mit Horst von Bassewitz (Hamburg) ein erfahrener Denkmal-Architekt, 2013 mit Gerd Kühnast (Husum) ein engagierter Denkmal-Aktivist und 2015 mit Botho Mannewitz (Bad Oldesloe) ein Restaurator mit dem Beseler-Preis des „Denkmalfonds“ ausgezeichnet wurde, war es an der Zeit, das Lebenswerk eines engagierten Denkmalpflegers zu würdigen.

Dr. Lutz Wilde gehört zur Generation jener Denkmalpfleger, die über die Jahrzehnte ihrer Schaffenszeit die Entwicklung von Denkmalschutz und Denkmalpflege miterlebt und vor allem auch mit gestaltet, befördert und geprägt haben. Er ist – weit über seine Pensionierung hinaus – bis auf den heutigen Tag weiterhin unermüdlich für die Denkmalpflege tätig.

Zu Beginn seiner Tätigkeit als Denkmalpfleger gab es - im Gegensatz zu heute - noch keine Spezialisierung auf ein bestimmtes Fachgebiet, daher ist er als „Allrounder“ in nahezu allen Denkmaldisziplinen zu Hause. Wilde ist Bearbeiter und Herausgeber zahlreicher Schriften, insbesondere in Schleswig-Holstein bei der großformatigen Werkreihe der „Denkmaltopographie“.

Zuletzt erschien im Wachholtz Verlag im Oktober 2017 von Lutz Wilde mit über 800 Seiten Umfang der Band zu Lübeck.

<http://www.wachholtz-verlag.de/hansestadt-luebeck.html>

<http://www.ln-online.de/Lokales/Luebeck/Dicker-Waelzer-ueber-Luebecks-Denkmaeler>

Lutz Wilde wurde 1933 in Halle/Saale geboren. Er wuchs auf in Leipzig (Sachsen), Meiningen (Thüringen) und in Rostock (Mecklenburg-Vorpommern). 1952 Abitur in Rostock. 1952-1956 Studium der Kunstgeschichte und Klassischen Archäologie an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald. 1957-1960 wissenschaftlicher Assistent am Caspar-David-Friedrich Institut für Kunstgeschichte der Greifswalder Universität bei Professor Carl Heinz Clasen. 1960 Promotion. Nach Flucht aus der DDR 1960-1964 wissenschaftlicher Assistent am Kunsthistorischen Institut der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz bei Professor Friedrich Gerke. 1964-1987 als Wissenschaftlicher Rat am Amt für Denkmalpflege der Hansestadt zu Lübeck als praktischer Denkmalpfleger und Inventarisator. 1987-1998 als Oberkonservator am Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein in Kiel (Inventarisierung).

Dr. Lutz Wilde lebt in Lübeck.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lutz_Wilde

Vorstand:

Geschäftsführung:
Ehrenmitglied:

Dr. Bernd Brandes-Druba, Dr. Jörn Biel, Dr. Ulrik Schlenz
Gabriele Fischer, Kiel, und Dagmar Rösner M.A., Eckernförde
Prof. Dr. Jürgen Miethke, Molfsee

Geschäftszeiten: unser Büro ist i.d.R. nur mittwochs 9-15 Uhr besetzt!

Förde Sparkasse Kiel - IBAN: DE04210501701002037248 - BIC: NOLADE21KIE

Preis und Preisgeber: Der „Dr.-Hartwig-Beseler-Preis“ des Denkmalfonds Schleswig-Holstein

Der Denkmalfonds Schleswig-Holstein möchte mit dem im Jahr 2011 erstmalig verliehenen „Hartwig-Beseler-Preis“ auf die Belange der Denkmalpflege in Schleswig-Holstein im Sinne des ehemaligen Mit-Begründers des Vereins Denkmalfonds in den Jahren 1977/78 hinweisen.

Der Preis soll insbesondere Persönlichkeiten ehren, die sich im Sinne des früheren Landeskonservators in Schleswig-Holstein, Dr. Hartwig Beseler, für den Denkmalschutz und die Denkmalpflege glaubhaft und nachhaltig eingesetzt haben.

Im Ergänzung zu dem ebenfalls biennial verliehenen „Denkmalpflegepreis“ der Stiftung Kulturdenkmale des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, Kiel, der auf den Erhalt historischer Gebäude zielt, wird der „Dr. Hartwig-Beseler-Preis“ ad personam ausgelobt und vom Verein „Denkmalfonds Schleswig-Holstein“ verliehen.

Für beide Preise bildet das Kuratorium des Denkmalfonds Schleswig-Holstein die Jury. Die beiden Preise sollen jährlich alternierend verliehen werden.

Der „Hartwig-Beseler-Preis“ des Denkmalfonds Schleswig-Holstein ist mit einer Anerkennungssumme in Höhe von 1.000,00EURO dotiert; diese Summe soll auf Wunsch des Preisträgers hin in eine laufende oder bevorstehende denkmalpflegerische Maßnahme im Sinne der Satzung des Vereins einfließen und mit dessen Namen verbunden werden.

Der Preis wurde erstmalig im September 2011 auf Schloss Reinbek an den Hamburger Architekten Horst von Bassewitz erstmalig verliehen. Horst von Bassewitz war an der Instandsetzung zahlreicher historischer Gebäude in Schleswig-Holstein als Architekt beteiligt.

Der Preis 2013 wurde im April 2014 im „Schloss vor Husum“ verliehen an Herrn Gerd Kühnast (Husum), der ehrenamtlich langjährig die „IG Baupflege“ in Nordfriesland und (später) in Dithmarschen aufbaute und leitete. Der Preis 2015 wurde im Jahr 2016 in Eutin an den Bad Oldesloer Restaurator Botho Mannewitz verliehen.

Der Denkmalfonds Schleswig-Holstein dankt der Familie Beseler, die dieser persönlichen Namensgebung im Zuge der Konzeption für diesen Preis damals zugestimmt hat.

Der Namensgeber: Dr. Hartwig Beseler

Hartwig Beseler, 1920 in Verden/Aller (Niedersachsen) geboren, aufgewachsen in Kiel, studierte an den Universitäten Marburg, Kiel und München Kunstgeschichte, und Archäologie. Nach Kriegsdienst und Verwundung wurde er 1946 in München bei Professor

| | |
|-------------------|---|
| Vorstand: | Dr. Bernd Brandes-Druba, Dr. Jörn Biel, Dr. Ulrik Schlenz |
| Geschäftsführung: | Gabriele Fischer, Kiel, und Dagmar Rösner M.A., Eckernförde |
| Ehrenmitglied: | Prof. Dr. Jürgen Miethke, Molfsee |

Geschäftszeiten: unser Büro ist i.d.R. nur mittwochs 9-15 Uhr besetzt!

Förde Sparkasse Kiel - IBAN: DE04210501701002037248 - BIC: NOLADE21KIE

Hans Jantzen promoviert. Bei Herbert von Einem in Frankfurt und Bonn war er bis 1952 als wissenschaftlicher Assistent tätig, anschließend als Gebietsreferent beim Landeskonservator Rheinland in Bonn. Von 1963 bis 1985 leitete er das Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein in Kiel.

Beseler war Leitfigur und Wegweiser einer modernen Denkmalpflege, deren Grundsätzen sich das Landesamt für Denkmalpflege bis heute verpflichtet fühlt. Mit ihm verlor die deutsche Denkmalpflege eine bedeutende Persönlichkeit, der man sich heute noch in Dankbarkeit erinnert.

Als Denkmalpfleger und weltoffene Persönlichkeit genoss Hartwig Beseler hohes Ansehen weit über die Grenzen Schleswig-Holsteins hinaus. Als einer der führenden Köpfe seiner Disziplin in der Bundesrepublik Deutschland hat er an der breiten öffentlichen Verankerung des Denkmalschutzgedankens entscheidenden Anteil. Publikationen mit innovativem Charakter, wie die „Kunst-Topographie Schleswig-Holstein“, sind bis heute Standardwerke. Beseler legte großen Wert auf die Vermittelbarkeit der Interessen des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege in der Öffentlichkeit.

Der bis zu seinem Tode in Heikendorf an der Kieler Förde ansässige Landeskonservator Beseler entwickelte in seiner Kieler Dienstzeit das Landesamt für Denkmalpflege zu einer bundesweit anerkannten Institution, der er auch im Ruhestand eng verbunden blieb.

Der Denkmalfonds Schleswig-Holstein förderte – gemeinsam mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und anderen Institutionen – im Jahr 2000 als Ehrung aus Anlass des 80. Geburtstages für seinen Mitbegründer die vom Landesamt für Denkmalpflege heraus gegebene Festschrift: „*Hartwig Beseler – Denkmalpflege als Herausforderung*“ im Verlag Ludwig, Kiel.

Am 24. März 2005 verstarb Dr. Hartwig Beseler im Alter von 85 Jahren.

Für den Vorstand des Denkmalfonds Schleswig-Holstein e.V., Kiel

Dr. Bernd Brandes-Druba Dr. Jörn Biel Dr. Ulrik Schlenz

Kiel, 23. April 2018

www.denkmalfonds-sh.de www.denkmalsalon-sh.de

Vorstand: Dr. Bernd Brandes-Druba, Dr. Jörn Biel, Dr. Ulrik Schlenz
Geschäftsführung: Gabriele Fischer, Kiel, und Dagmar Rösner M.A., Eckernförde
Ehrenmitglied: Prof. Dr. Jürgen Miethke, Molfsee

Geschäftszeiten: unser Büro ist i.d.R. nur mittwochs 9-15 Uhr besetzt!

Förde Sparkasse Kiel - IBAN: DE04210501701002037248 - BIC: NOLADE21KIE